

Bedeutende Funde in Horst

Archäologen informieren über Grabungen an bronzezeitlicher Schwedenschanze

HORST Die jetzt beendete Herbstgrabung an der Schwedenschanze bei Horst hat zu herausragenden Erkenntnissen über die bronzezeitliche Anlage als Siedlungs-, Bestattungs- und Schutzstätte geführt. Es habe sich die Verbin-

dung zum Königsgrab von Seddin bestätigt, sagte gestern Professor Dr. Franz Schopper, Leiter des Brandenburgischen Landesdenkmalamtes. Er traf sich mit Wissenschaftlern der Humboldt-Universität und der Freien Universität Berlin,

der Uni Göttingen sowie aus Sachsen an der Ausgrabungsstätte zu einem kleinen Kolloquium. Die Kreisverwaltung Prignitz finanziert seit zehn Jahren Untersuchungen in Seddin und benachbarten Fundstätten. *baha*